

Dokumentation des Maßnahmenprogramms bei der Zucht von Hunden



Allgemeine Information

Gemäß § 22a TSchG dürfen nur gesunde Tiere für die Zucht eingesetzt werden. Es besteht die Pflicht Qualzuchten zu verhindern und die Wahrscheinlichkeit von Erbschäden zu reduzieren. Es ist ein Programm oder zumindest eine Dokumentation über tierärztliche diagnostische Untersuchungen und über die Abklärung von Risikofaktoren vorzulegen. Die Züchterin oder der Züchter muss die Risikoparameter ihrer bzw. seiner gezüchteten Tierart kennen und dementsprechend Handeln.

Empfangsstelle

Zuständige Bezirksverwaltungsbehörde

Tierhalterin oder Tierhalter

Anrede * ☐ Frau ☐ Herr

Vorname * _____

Familienname * _____

Adresse

Straße * _____

Hausnummer * _____ bis _____ Stiege _____ Tür _____

Postleitzahl * _____ Ort * _____

Kontaktdaten

Telefon * _____

E-Mail * _____

Betreuende Tierärztin oder betreuender Tierarzt

Anrede * ☐ Frau ☐ Herr

Vor- und Nachname (oder Stempel) * _____

Postleitzahl * _____ Ort * _____

Datum * _____

Block A Angaben zum Tier/zu den Tieren

Angaben zu den weiblichen Zuchttieren

Rasse bzw. bei Mix: Elterntierrassen

Anzahl der Hündinnen

Chipnummer(n) Hündin(nen)

Schulterhöhe (cm)

EU-Heimtierausweis(e)/Impfpass(-pässe) vorhanden (§ 15 TSch-SV)

☐ Ja ☐ Nein

Angaben zu den männlichen Zuchttieren

Rasse bzw. bei Mix: Elterntierrassen

Anzahl der Rüden

Chipnummer(n) Rüde(n)

Schulterhöhe (cm)

EU-Heimtierausweis(e)/Impfpass(-pässe) vorhanden (§ 15 TSch-SV)

☐ Ja ☐ Nein

Anmerkungen

Block B Zuchtziele, spezifische Zuchtprogramme und Maßnahmenprogramme (von der Tierärztin oder dem Tierarzt bzgl. der Zucht insgesamt auszufüllen)

Maßnahmenprogramm zur Gesunderhaltung grundsätzlich vorhanden?	Ja ☐	Nein ☐
Allgemeine Zuchtziele vorhanden?	Ja ☐	Nein ☐
Rassespezifische Zuchtprogramme bzw. Zuchtordnungen vorhanden?	Ja ☐	Nein ☐
Populationsanalyse bzw. rassespezifische Sachverhaltsdarstellung vorhanden?	Ja ☐	Nein ☐

Welche Untersuchungen (Screenings, molekulargenetische Untersuchungen) wurden zur Zuchtzulassung durchgeführt, z.B.: Röntgendiagnose (HD, ED...); Rhinomanometrie, Hirnstammaudiometrie usw.)? Ergebnisse der Untersuchungen sind anzuführen:

Welche Konsequenzen haben Untersuchungsergebnisse für die Zucht?

Selektionsstrategie bzw. Wahl des passenden Paarungspartners vorhanden? Ja ☐ Nein ☐

Dokumentation über vorangegangene Würfe vorhanden?

Wurfprotokoll wird geführt	Ja ☐	Nein ☐
Gesundheitszustand und Verfassung Hündin vor/nach der Geburt	Ja ☐	Nein ☐
Dokumentation Gesundheitszustand je Wurf	Ja ☐	Nein ☐
Totgeburten	Ja ☐	Nein ☐
(spätere) Erkrankungen/Todesfälle der Welpen	Ja ☐	Nein ☐

Nach welchen spezifischen Kriterien erfolgte die Selektion der Paarungspartner?
Wie erfolgt die Dokumentation der Verpaarungen?

Welches spezifische Zuchtprogramm war die Grundlage für die Partnerwahl?

Welche rassespezifischen Sachverhaltsdarstellungen/Recherchen haben zur Wahl des Paarungspartners geführt?

Anmerkungen

Kriterien für das Maßnahmenprogramm ausreichend?

Ja ☐

Nein ☐

Verbesserungsaufträge

Block C Tierärztliche Beurteilung der Zuchttiere (von der Tierärztin oder dem Tierarzt für jedes einzelne Zuchttier auszufüllen; bei Bedarf Seite duplizieren)

Tier/Geschlecht/Chipnummer _____

Block C1 Grunduntersuchung vorhanden?

Gibt es Erkrankungen bei dem Zuchttier? Ja ☐ Nein ☐

Welche? _____

Jährliche klinische Untersuchung? Ja ☐ Nein ☐ zuletzt am: _____

Augenuntersuchung? (längstens 2 Jahre alt, wenn nicht anders in ZO geregelt) Ja ☐ Nein ☐ zuletzt am: _____

Patella-Untersuchung?
(einmalig, wenn Schulterhöhe < 45 cm) Ja ☐ Nein ☐ zuletzt am: _____

ED/HD-Röntgen?
(einmalig, wenn Schulterhöhe > 45 cm) Ja ☐ Nein ☐ zuletzt am: _____

Aufzeichnungen über medizinische
Behandlungen vorhanden? (§ 21 TSchG) Ja ☐ Nein ☐

Welche? Wann? _____

Grunduntersuchungen ausreichend? Ja ☐ Nein ☐

Block C2 Qualzuchtmerkmale feststellbar?

Atemnot Ja ☐ Nein ☐

Bewegungsanomalien Ja ☐ Nein ☐

Lahmheiten bzw. schmerzhafte Beeinträchtigung der Bewegung im
Zusammenhang mit extremen Körperformen Ja ☐ Nein ☐

Entzündungen der Haut Ja ☐ Nein ☐

Haarlosigkeit Ja ☐ Nein ☐

Entzündungen der Lidbindehaut und/oder der Hornhaut Ja ☐ Nein ☐

Blindheit Ja ☐ Nein ☐

Exophthalmus Ja ☐ Nein ☐

Taubheit Ja ☐ Nein ☐

Neurologische Symptome Ja ☐ Nein ☐

Fehlbildungen des Gebisses Ja ☐ Nein ☐

Missbildungen der Schädeldecke Ja ☐ Nein ☐

Körperformen, bei denen mit großer Wahrscheinlichkeit anzunehmen ist,
dass natürliche Geburten nicht möglich sind Ja ☐ Nein ☐

Anmerkungen

(z.B. Tier zur Zucht nur bedingt geeignet)

Unterschrift der Tierärztin oder des Tierarztes

Ich bestätige hiermit die Richtigkeit der Angaben zu den Blöcken B, C1 und C2 für folgende Zuchttiere

Ort, Datum

Unterschrift Tierärztin oder Tierarzt

Zustimmung Tierhalterin oder Tierhalter

☐ Ich stimme der elektronischen Kommunikation per E-Mail über folgende Adresse zu.

Allgemeine Hinweise für den Tierhalter

Datenschutz

Allgemeine Informationen nach Artikel 13 DSGVO

Gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung möchten wir Sie informieren, dass die von Ihnen bekannt gegebenen personenbezogenen Daten (elektronisch) verarbeitet werden. Detaillierte Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, Ihren Rechten als betroffene Person einer Datenverarbeitung sowie zum Beschwerderecht bei der Datenschutzbehörde sind im Internet unter www.noe.gv.at/datenschutz abrufbar.

Übermittlung

Bitte speichern Sie das ausgefüllte Formular lokal auf Ihrem Gerät ab und laden Sie dieses, wenn nötig unterschriebene, Formular über das [Online-Formular „Allgemeines Anbringen“](#) hoch.

Bitte laden Sie im Formular die erforderlichen Unterlagen hoch!